

20 000 Euro für den guten Zweck

AKTION Der Lions-Club Leer übergab Spende

Das Geld stammt aus dem Verkauf des Adventskalenders der Organisation. Der Erlös geht an die Stiftung „Boje“ und die Leereraner Hospizinitiative.

LEER - Seit 2007 verkauft der Lions-Club Leer Adventskalender für den guten Zweck. Im vergangenen Jahr kamen dabei rund 22000 Euro zusammen. Der Reinerlös mit je 10 950 Euro wurde nun an die Stiftung „Boje“ und die Hospizinitiative Leer übergeben. Mehr als 140000 Euro konnten mittlerweile insgesamt beim Adventskalender-Verkauf zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen ausgeschüttet werden, heißt es in einer Mitteilung.

Die Stiftung „Boje“ fördert Projekte zur Berufsorientierung, Bildung, Ausbildung und beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen in Ostfriesland. So werden Aus-



Der Präsident des Lions-Clubs Leer, Dr. Matthias Meyer, freut sich mit Marlies Smidt (von links), Doris Greve und Gretel Bluhm-Janßen von der Hospizinitiative. BILD: PRIVAT

bildungschancen von jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld verbessert.

Die Förderung der Hospizinitiative richtet sich zweckgebunden an die Kinderhospizarbeit. 16 Mitarbeiterinnen der Hospizinitiative in Leer begleiten Familien mit schwersterkrankten Kindern ambulant. In der Kindertrauerarbeit kümmern sich zudem derzeit sechs speziell

geschulte Fachkräfte um Kinder von sechs bis zwölf Jahren. In kreativen Arbeiten, die in feste Rituale eingebettet sind, lernen die Kinder ihre Trauer zu verarbeiten.

Vertreterinnen der Hospizinitiative Leer berichteten anlässlich der Mitgliederversammlung des Lions-Clubs Leer über das ehrenamtliche Engagement in der Kinderhospizarbeit.

07 10.04.2015

S. 17